

# Alfa-Spezialiste Bavarese

Text Egbert Schwartz // Fotos E. Schwartz, OKP

*Sie ist eine wahre Pilgerstätte für Alfisti wie auch Besitzer anderer italienischer Marken: Die OKP Parts & Engineering GmbH im Münchener Gewerbegebiet »Am Moosfeld«. Aus einem kleinen Teileladen in Schwabing entstanden, werden von hier aus mittlerweile Ersatzteile in die ganze Welt versandt.*



Die OKP-Gründer Christian Ondrak (oben links) und Mathias Körber (oben rechts) sind als Fahrer und Sponsoren im historischen Motorsport aktiv.

Die Sprache ist unverkennbar italienisch. Jene Kunden, die hier just am Verkaufstresen der OKP Parts & Engineering GmbH stehen und die Köpfe über einen Ersatzteilkatalog zusammengesteckt haben, kommen aus dem Heimatland von Alfa Romeo, der »Hausmarke« des Münchener Betriebes von Christian Ondrak und Mathias Körber. Ersterer spendierte das »O«, zweiterer das »K« im Firmennamenskürzel. Und beide zusammen haben den guten Ruf ihres gemeinsamen Unternehmens erarbeitet, das sie vor über 30 Jahren im Münchener Stadtteil Schwabing gründeten: OKP gilt in den Kreisen der Alfisti als ausgewiesener bayrischer Spezialist für Ersatzteile der anno 1910 in Mailand gegründeten Marke. Und der besagte gute Ruf reicht weit über die Grenzen von »Monaco«, so der italienische Name für München, hinaus. »Wir haben nicht nur mehr als 160 Stammkunden in der Stadt«, wie Marketingchef Nico Racz erläutert. »Es kommen eben auch Kunden von Norditalien, die dringend etwas für ihren Alfa Romeo benötigen.« Wie eben jene, die nun mit einem OKP-Teilespezialisten an einem der hier im Verkaufsladen drapierten Motoren parlieren. Das sind komplette Vierzylinder-Aggregate mit den markentypischen, hochästhetischen Doppelnockenwellen-Ventildeckeln.

Alfas mit solchen Motoren hatten einst die Begeisterung von Christian und Mathias für Alfa

Romeo geweckt und sie zusammengebracht. Sie kauften Giulias auf und schlachteten sie aus, verkauften die Teile – und wurden bald als Anlaufstelle für Alfisti in München bekannt. Anno 1984/85 ging es mit einem Fiat Ducato Kastenwagen auf die erste Schrottplatztour nach Italien, von der sie mit raren Ersatzteilen retour kamen. Es war quasi der Grundstock für den 20 Quadratmeter großen Laden, den »Körber & Ondrak« unter diesem Namen im Herbst 1986 in der Münchner Schellingstraße im Herzen Schwabings eröffneten. Ziemlich zügig hatte sich dieser Name in der Alfisti-Szene herumgesprochen und der kleine Verkaufsladen wuchs rasch zum größeren Versandunternehmen aus, dessen permanenter Lagerbestand schließlich die räumlichen Kapazitäten sprengte. Anno 2005 konnte OKP nach langer Suche das heutige Domizil im Gewerbegebiet »Am Moosfeld« beziehen. Doch mittlerweile platzen die Lagerregale auch dort fast schon wieder aus allen Nähten: »Wir haben den Teilehandel auf die klassischen Modelle anderer italienischer Marken ausgeweitet, weil die Nachfrage hier ebenfalls beständig wächst«, erläutert Nico. »Sehr viele Ersatzteile – sowohl von den Herstellern selbst als auch den einstigen Zulieferern – sind ja gar nicht mehr als Original zu haben, selbst gebraucht nicht. Also lassen wir sie von renommierten Betrieben exklusiv für uns nachfertigen«,

so Racz. Beispiele gefällig? Bitte: Frisch in den Lager-Verkaufsbestand aufgenommen sind beispielsweise eine Sport-Auspuffanlage für das 1900 CSS Touring Coupé, eine Lichtmaschine des Typs Magneti Marelli DN 62C für den 2600 oder ein Hochleistungs-Alu-Kühler für die Alfetta GT/GTV. Der Kundenkreis dafür umfasst heute den ganzen Globus, »wir haben sogar private bzw. gewerbliche Kunden in Australien oder Neuseeland.«

Zum großen Bekanntheitsgrad trägt sicher auch das Motorsport-Engagement der beiden Chefs bei: Anfang der 2000er-Jahre kam ein originaler 1600er GTA ins Haus, der Ondrak und Körber in klassischen Rennen nicht nur als Testfahrzeug für die eigenen Classic-Parts diente. Heute unterstützt OKP viele Fahrer klassischer Alfa-Tourenwagen mit Motor- und Fahrwerksteilen, sponsert den Alfa Revival Cup und ist seit 2017 partnerschaftlich mit dem offiziellen Alfa Romeo Club Scuderia Del Portello in Arese verbandelt.

## Kontaktdaten:

OKP Parts & Engineering GmbH,  
Xaver-Weismor-Str. 94,  
81829 München,  
Tel. 089 / 322 118-0,  
email: info@okp.de  
www.okp.de